

Abschlussworkshop des Forschungsverbunds „Eskalationsforschung zur Kommunikation großer Infrastruktur- und Bauvorhaben“

Freitag, den 1. September 2017, 14:30 - 16 Uhr



Veranstaltungsdetails

Im Oktober 2014 startete das im Rahmen des „Niedersächsischen Vorab“ von der VolkswagenStiftung geförderte interdisziplinäre Forschungsprojekt „Eskalationsforschung zur Kommunikation großer Infrastruktur- und Bauvorhaben“.

Der Forschungsverbund stellt nun in einem transdisziplinären Workshop Ergebnisse aus drei Jahren Forschung, basierend unter anderem auf Fallstudien zur Schiene Nord, zu Stuttgart 21 und zum SuedLink, zur Diskussion. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Wann?

Am 1. September 2017 von 14:30 - 16 Uhr

Wo?

In der Aula im Haus der Wissenschaft in Braunschweig

Was?

- Warum eskalieren politische Konflikte?
- Welche Faktoren tragen zur Eskalation bei?
- Inwieweit tragen partizipative Elemente zu konfliktarmer Umsetzung von Großprojekten bei?
- Welche Ereignisse verstärken Protest?

Programm

14:30 Uhr Akzeptanz von Planungsprojekten – Erfahrungen aus der direktdemokratischen Schweiz
Prof. Dr. Fritz Sager, Universität Bern

15 Uhr Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Elisabeth Hoffmann, Leiterin Pressestelle TU Braunschweig

Podiumsteilnehmer:

Prof. Dr. Nils C. Bandelow

Prof. Dr. Stefan Schulz-Hardt

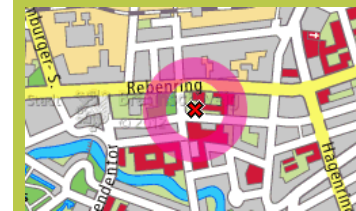
Prof. Dr.-Ing. Thomas Siefer

Prof. Dr. Jutta Stender-Vorwachs

Prof. Dr. Barbara Thies

Aula im Haus der Wissenschaft

Pockelsstraße 11
38106 Braunschweig



Mit dem Bus:

Linie 419 bzw. 429 – Haltestelle „Pockelsstraße“

Mit der Bahn:

Linie M1 und M2 – Haltestelle „Mühlenpfordstraße“
Linie M3 – Haltestelle „Botanischer Garten“

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Prof. Nils C. Bandelow (Sprecher des Projektverbunds)

Technische Universität Braunschweig

Institut für Sozialwissenschaften

Bienroder Weg 97

38106 Braunschweig

Tel. +49 531 391-8902

Fax +49 531 391-8903

nils.bandelow@tu-braunschweig.de

www.tu-braunschweig.de/eskalationsforschung